

Herzlich willkommen zur DB ABB des Seminar HRSGe am ZfsL Kleve und an der Realschule an der Fleuth



Tagesordnung

- TOP 1 – Aktuelle Runde
- TOP 2 – Ausbildungsstart im Kontext von „Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung“
- TOP 3 – Dienstverhalten in der Ausbildung
(inklusive Neuerungen in unserer Seminarausbildung)
- TOP 4 – Verschiedenes

TOP 1 - Aktuelles

- Wir erstellen ein Fotoprotokoll. Es wird im Logineo LMS hochgeladen.
 - Die Ergebnisse der Arbeitsphase sind danach für alle transparent.
 - Mögliche weitere Gesprächsinhalte werden als gesonderte Datei eingestellt.
- Gibt es Ergänzungen für die Tagesordnung im Bereich TOP 4 – Verschiedenes?
- ...

Tagesordnung

- TOP 1 – Aktuelle Runde
- TOP 2 – Ausbildungsstart im Kontext von „Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung“
- TOP 3 – Dienstverhalten in der Ausbildung
(inklusive Neuerungen in unserer Seminarausbildung)
- TOP 4 – Verschiedenes

TOP 2 – Ausbildungsstart im Kontext von „Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung“



§ 10 OVP (Ausbildung ZfsL)

(5) **Ausbildungsberatung** erfolgt insbesondere im Zusammenhang mit Unterrichtsbesuchen, sie umfasst auch in der überfachlichen Ausbildung wiederholte, an Ausbildungsstandards orientierte Information über den erreichten Ausbildungsstand. [...]

§ 11 OVP (Ausbildung an Schulen)

(3) [...] Die Besuche dienen der **Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung**. Umfang und Gestaltung des eingesehenen Unterrichts orientieren sich an der schulischen Praxis im Kontext der jeweiligen schulischen Bedingungen. Die Lehramtsanwärterin oder der Lehramtsanwärter kann einem **Beratungsanliegen** folgend eigene **Schwerpunkte** setzen. [...]

Hinweise zur LZB für Schulleitungen (S. 4)

Verlauf und Erfolg des Vorbereitungsdienstes werden durch eine LZB der Schule [...] beurteilt [...]. Das bedeutet, dass bei der Bezeichnung des **Grads der erreichten Kompetenzen** am Ende der Ausbildung auch die **Lernentwicklung** und der **Weg des Kompetenzaufbaus** während der Ausbildung in den LZB berücksichtigt wird.“

Kompetenzen für lebenslanges Lernen und berufliches Handeln

Lernkompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, Informationen selbstständig zu sammeln, zu verstehen, auszuwerten und gedanklich schlüssig einzuordnen.

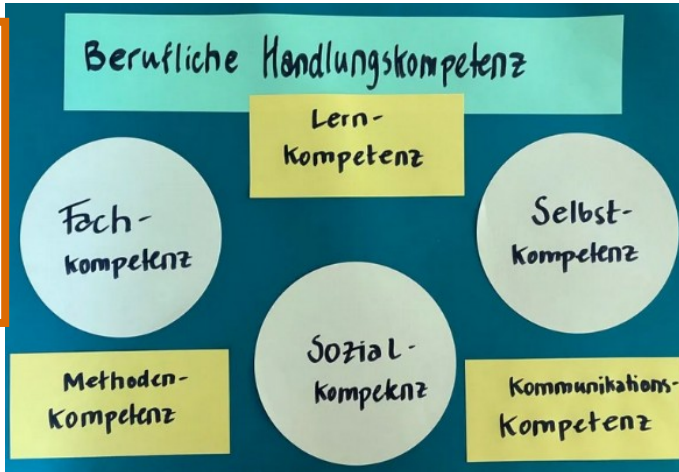
Fachkompetenz

(Wissen und Fertigkeiten) Bereitschaft und Fähigkeit, Aufgaben- und Problemstellungen eigenständig, fachlich angemessen, methodengeleitet zu bearbeiten und das Ergebnis zu beurteilen.

Methodenkompetenz

Fähigkeit, an Regeln orientiert zu handeln. Dazu gehört die reflektierte Auswahl und Entwicklung von Methoden und Planungen und diese in Arbeitsschritten festzulegen.

Berufliche Handlungskompetenz



Selbstkompetenz

Fähigkeit und Bereitschaft, eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das anderer zu reflektieren und die eigene Handlungsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Sozialkompetenz

Fähigkeit und Bereitschaft, zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten, ihre Interessen und sozialen Situationen zu erfassen, sich mit ihnen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen sowie die Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten.

Kommunikationskompetenz

Bereitschaft und Fähigkeit, kommunikative Situationen zu verstehen und gestalten (bei sich selbst und dem Partner).

Aus den genutzten Quellen ergibt sich die Darstellung:

[Der DQR](#): Der Qualitätsrahmen der KMK für lebenslanges Lernen mit acht Niveaustufen

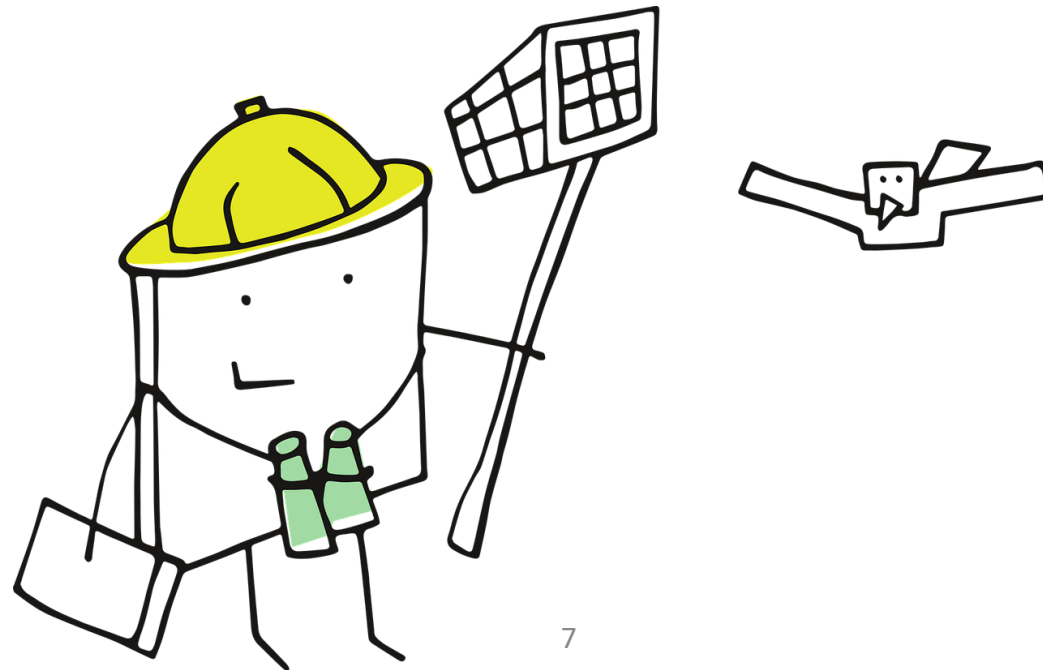
[Education Minds](#): Berufliche Handlungskompetenz für reflexive Handlungsfähigkeit

CC BY-NC-SA 4.0 **ZfSL Kleve**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Zielsetzungen für diesen TOP

- Klärung und Abgleich des ausbildungsbezogenen Verständnisses für die jeweiligen Begriffe
- Konkrete, beispielhafte Situationen finden und diskutieren
- Auswirkungen auf das eigene und kollegiale Handeln und Vorgehen beleuchten



Arbeitsauftrag und -weise

Jede Gruppe arbeitet mit Hilfe der drei Fragen gemeinsam und füllt den Flipchartbogen aus.

1. Was verstehe ich/verstehen wir unter dem Begriff *Unterstützung/Anleitung*?
2. Welche konkreten Beispiele für Situationen, in denen *unterstützt/angeleitet* wird, gibt es?
3. Wie stellen Sie (ABBs und Ausbildungslehrkräften) *Unterstützung/Anleitung* im Ausbildungsverlauf sicher?

beraten

8

unterstützen

anleiten

beurteilen

beraten

unterstützen

anleiten

beurteilen



	Unterstützung	Anleitung
Frage 1 Was verstehe ich/verstehen wir unter dem Begriff <i>Unterstützung</i> bzw. <i>Anleitung</i> ?		
Frage 2 Welche konkreten Beispiele für Situationen gibt es für <i>Unterstützung</i> bzw. <i>Anleitung</i> ?		
Frage 3 Wie stellen Sie (ABB & Mentoren) <i>Unterstützung</i> / <i>Anleitung</i> im Ausbildungs- verlauf sicher?		

Für LAAs und LiAs sind Ausbildungs- und Beratungsprozesse ausgerichtet auf ...

„... der Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung.“ § 11 (3) OVP

(lern-)wirksamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

die Anforderungen an die berufliche Handlungskompetenz zu erwerben.

„Ziel der schulpraktischen Lehrerbildung ist es, die LAA in der **Professionalisierung des eigenen Lehrerhandels** unter den besonderen **Anforderungen des 21. Jahrhunderts** zu unterstützen.“

(vgl. Kerncurriculum, S. 4)

Der Entwicklungsprozess und nicht die punktuelle Perfomanz des LAAs/LiAs steht im Mittelpunkt (das ganze Bild sehen ...)

- „Ziel der schulpraktischen Lehrerausbildung ist es, die LAA in der **Professionalisierung des eigenen Lehrerhandels** unter den besonderen **Anforderungen des 21. Jahrhunderts** zu unterstützen.“ (vgl. Kerncurriculum, S. 4)



Lernwirksamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler



Der Einfluss fachdidaktischen Wissens der Lehrpersonen ist für den Lernerfolg bei Schüler*innen in nicht-gymnasialen Klassen größer ist als in gymnasialen.
(vgl. Baumert et. al. S. 166)



„Das bedeutet, dass Schüler*innen mit Leistungen auf niedriger Kompetenzstufe besonders stark von Lehrer*innen profitieren, die fachdidaktisch kompetent sind.“
(Junghans, 2022, S.14)

Tagesordnung

- TOP 1 – Aktuelle Runde
- TOP 2 – Ausbildungsstart im Kontext von „Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung“
- TOP 3 – Dienstverhalten in der Ausbildung
(inklusive Neuerungen in unserer Seminarausbildung)
- TOP 4 – Verschiedenes

TOP 3 - Dienstverhalten im Vorbereitungsdienst

- Welches Dienstverhalten ist für die LAAs/LiAs, Sie und uns wichtig?
- Wie ist der Start der neuen LAAs und LiAs gelungen?
- Haben Sie Veränderungen für diesen VD geplant?



Was hat sich im Seminar HRSGe in Kleve verändert im VD2526?



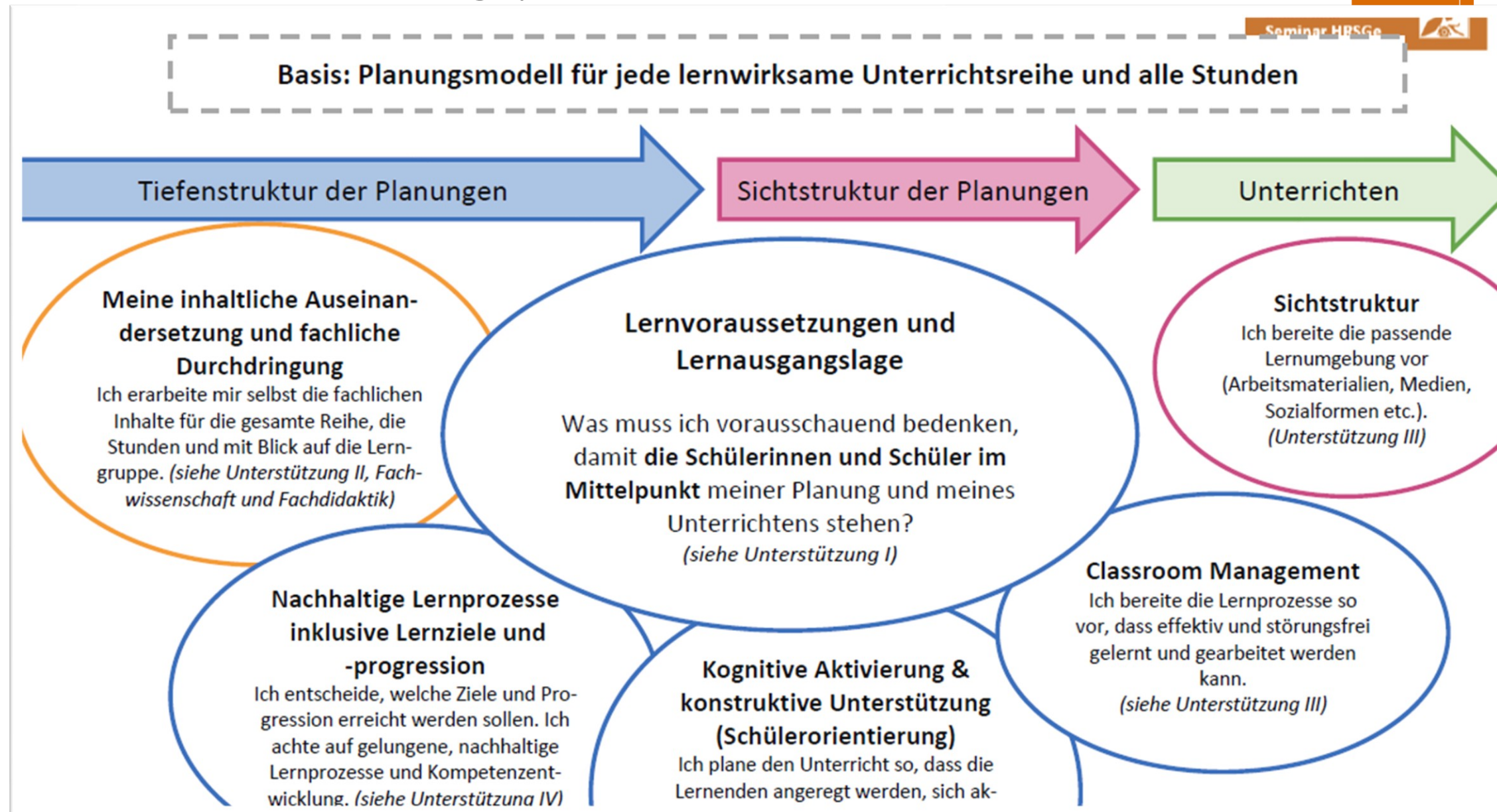
- TaskCard zur Dokumentation des eigenen Entwicklungsprozesses

https://t1p.de/Reflexion_HRSGe



- Umstellungen im Kernseminar
(Jede Kernseminarleitung bildet mit den LAA/LiAs eine eigene professionelle Lerngemeinschaft.)
- Überarbeitung des Strukturmodells Planungsprozess (Version 6.1)
- Neue Fachleitungen bzw. Zuständigkeiten
Geschichte – Herr Wynands; PP – Frau Sonnenwald; M – Frau Böving
- Praxissemester - Wichtig für die Region!!!!

Strukturmodell Planungsprozess



Literatur und weitere Erläuterungen

- Baumert, J. & Kunter, M. (2006): Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Zeitschrift für Erziehungswissenschaften
- Institut für Bildungsanalysen (IBBW) Baden-Württemberg (2024): [Wirksamer Unterricht](#)
- QUA-LiS (2024): [Referenzrahmen Schulqualität NRW](#)
- MSB (2024): [Vorbereitungsdienst](#)
- Für ABBs im Logineo LMS zugänglich:
[Kurs – Lernwirksamer Unterricht für Schülerinnen und Schüler](#)
(alle Unterlagen rund um U.planung und –reflexion)
[HRSGe-Leitfaden](#) (alles rund um die Ausbildungsorganisation)



Kommen Sie gut
nach Hause